

PETRA EICHENBERGER
Kreatives Medium

Die 7-Zeichen-Checkliste

So nehmen deine Verstorbenen
Kontakt zu dir auf.

Die 7-Zeichen-Checkliste

Unsere Verstorbenen senden uns Zeichen subtil, liebevoll und auf ihre ganz eigene Weise. Als Medium habe ich gelernt, diese feinen Signale zu erkennen und zu deuten.

In dieser Checkliste zeige ich dir sieben eindeutige Wege, wie sich die geistige Welt bei dir bemerkbar macht. Sie lädt dich ein, deine eigene Wahrnehmung zu vertiefen und den Zeichen mit mehr Vertrauen zu begegnen.

Petra Eichenberger

Inhaltsverzeichnis

1. Eingebungen und Gedankenblitze
2. Wahrnehmung und Sinne
3. Unerklärliche Geräusche und Veränderungen
4. Wiederkehrende Träume
5. Emotionale Wellen und innere Ruhe
6. Zeichen aus der Natur und dem Alltag
7. Synchronizitäten und Zeichen im Alltag

1. Plötzliche innere Eingebugen und Gedankenblitze



Kennst du das Gefühl, wenn plötzlich ein Gedanke in deinem Kopf auftaucht, der sich völlig anders anfühlt als deine eigenen? Diese spontanen, oft bildhaften Eingebugen sind keine Zufälle sie sind Botschaften von deinen Verstorbenen aus der geistigen Welt.

Diese Impulse kommen unerwartet, sind kristallklar und lösen ein unmittelbares Gefühl von *“Das kommt nicht von mir“* aus.

Sie können ein einzelnes Wort, ein Bild oder sogar ein ganzer Satz sein.

- ❑ **Erlebnis:** Ich war am kochen in meinen Gedanken präsent, plötzlich spürte ich hinter mir eine Präsenz und wusste sofort mein Partner ist bei mir.

2. Wahrnehmung von Gerüchen oder Sinneseindrücken ohne Erklärung

Vertraute Düfte

Plötzlich nimmst du einen vertrauten Duft wahr, das Parfüm deiner Grossmutter oder den Zigarettenrauch deines Vaters, obwohl es dafür keine erkennbare Quelle gibt. Solche Duftwahrnehmungen werden oft als liebevolle Zeichen aus der geistigen Welt erlebt und als stille Botschaften von Nähe und Verbundenheit verstanden.

Temperaturwechsel

Plötzlich spürst du einen sanften Luftzug auf deiner Haut, obwohl alle Fenster geschlossen sind. Auch ein unerwartetes Gefühl von Kälte oder Wärme, zum Beispiel an den Händen, Schultern oder im Raum, kann als feines Zeichen einer geistigen Präsenz wahrgenommen werden. Diese Empfindungen treten oft nur kurz auf und werden weniger körperlich, sondern vielmehr über das innere Spüren wahrgenommen.

Erste Kontaktaufnahme

Diese feinen, körperlichen Wahrnehmungen sind oft der erste Versuch eines verstorbenen Menschen, sich bemerkbar zu machen, noch bevor Worte, Bilder oder klare Gedanken entstehen. Dies kann sich zum Beispiel als leichtes Kribbeln im Körper, als sanfter Druck oder als Gänsehaut zeigen. Solche Empfindungen sind meist nur von kurzer Dauer und laden dazu ein, still zu werden und bewusst hinzuspüren.

3. Unerklärliche Geräusche, Stimmen oder elektrische Veränderungen im Umfeld

Manche Menschen nehmen leise Geräusche wahr, ein sanftes Flüstern, ein vertrautes Geräusch oder eine Stimme, die sie innerlich oder ganz kurz im Raum hören. Diese Wahrnehmungen sind oft nur für einen Moment da und lassen sich nicht logisch erklären. Dennoch hinterlassen sie ein klares Gefühl von Nähe und Wiedererkennen.

Auch ein kurzes Flimmern des Lichts oder ein Radio oder Fernseher, der sich unerwartet einschaltet, wird von vielen Menschen als Hinweis wahrgenommen.



Sanft und respektvoll

Diese Zeichen sind niemals aufdringlich oder beängstigend. Sie kommen liebevoll und mit der Absicht, Trost zu spenden. Sie sind nicht mit Spuk zu verwechseln. Vielmehr möchten sie eines sagen: "Ich bin immer noch da. Du bist nicht allein."

4. Wiederkehrende Träume mit verstorbenen Menschen

Träume sind eine der kraftvollsten Brücken zwischen unserer Welt und dem Jenseits. Wenn Verstorbene in deinen Träumen erscheinen, sind diese Begegnungen meist aussergewöhnlich lebhaft und emotional aufgeladen. Du erinnerst dich am nächsten Morgen noch genau an jedes Detail.

In diesen Träumen können Botschaften übermittelt werden manchmal in Worten, manchmal in Gefühlen oder Bildern. Verstorbene erscheinen oft friedvoll, gesund und voller Liebe. Diese Träume sind kein Zufall, sie sind ein wertvoller Hinweis darauf, dass dein Mensch aus der geistigen Welt bereit ist, mit dir in Kontakt zu treten. Damit ein Traum in der passenden Phase der Nacht entstehen und am nächsten Morgen klar und spürbar in Erinnerung bleiben kann, wirkt die geistige Welt unterstützend.

Besonders in der REM-Phase, in der unser Bewusstsein offen und aufnahmefähig ist, können sich Bilder, Gefühle und Botschaften zeigen. Nichts davon geschieht zufällig. Die Botschaft erreicht dich auf leise Weise und bleibt in dir spürbar auch über den Moment des Erwachens hinaus.

1

Lebendige Details

Farben, Gesichter und Situationen wirken ungewöhnlich klar und real. Oft sind es genau diese Details, die den Traum so besonders machen.

2

Emotionale Intensität

Der Traum hinterlässt ein tiefes Gefühl von Verbundenheit. Dieses Empfinden bleibt oft auch nach dem Erwachen bestehen.

3

Bleibende Erinnerung

Auch Jahre später kannst du dich an den Traum und seine Einzelheiten erinnern. Er fühlt sich bedeutungsvoll an und begleitet dich über den Moment hinaus.

5. Plötzliche emotionale Wellen und innere Ruhe

Energetische Verbindung

Gefühle von Trost, bedingungsloser Liebe oder auch Traurigkeit, die scheinbar aus dem Nichts kommen, sind oft energetische Berührungen aus der geistigen Welt.

Diese Emotionen sind nicht deine eigenen sie werden dir geschickt, um dir zu zeigen: "Ich bin hier, und ich liebe dich noch immer."

Zeichen ohne Worte

Manchmal brauchst du keine Botschaft in Worten. Die reine Präsenz der Seele, ausgedrückt durch eine Welle von Frieden oder Wärme, sagt mehr als tausend Worte.

- Unerklärliche Freude mitten in einem schweren Moment
- Ein Gefühl von "Jemand umarmt mich geistig"
- Tränen der Erleichterung ohne erkennbaren Grund
- Plötzliche innere Gewissheit: "Alles wird gut"

6. Zeichen aus der Natur und dem Alltag

Manche Zeichen zeigen sich nicht innerlich, sondern ganz sichtbar im Aussen. Unsere Verstobenen nutzen dafür oft die Natur und vertraute Symbole im Alltag um sich bemerkbar zu machen. Diese Zeichen erscheinen meist unerwartet, berühren uns im Herzen und fühlen sich persönlich gemein an. Es sind keine Zufälle, sondern starke Hinweise auf Verbundenheit und dem Wissen das uns die Verstobenen auf unserem Weg begleiten.



Tiere als Boten

Bestimmte Tiere begegnen dir plötzlich auffällig oft oder verhalten sich ungewöhnlich vertraut. Das kann ein Schmetterling sein, der immer wieder in deiner Nähe auftaucht, oder ein Vogel, der dich beim spazieren begleitet und ungewöhnlich lange bei dir bleibt.



Zeichen aus der Natur

Regenbögen, besondere Wolkenformationen, Sonnenstrahlen im richtigen Moment oder ein plötzlicher Windhauch werden oft als berührende Zeichen wahrgenommen.



Wiederkehrende Symbole im Alltag

Manche Zeichen zeigen sich in Form von Bildern oder Gegenständen, die dir immer wieder begegnen. Das können Federn auf deinem Weg sein, besondere Steine, Münzen, Herzen in der Natur oder Symbole, die scheinbar "zufällig" auftauchen.

Zeichen begegnen dir mitten im Leben. Erinnerung dich daran, dass Verbundenheit über den Tod hinaus besteht. Natur und besonders die Tiere wirken dabei oft als Boten der geistigen Welt.

7. Synchronizitäten und Zeichen im Alltag



Das Leben begegnet uns immer wieder mit kleinen, bedeutungsvollen Übereinstimmungen. Synchronizitäten zeigen sich oft dann, wenn wir innerlich verbunden oder besonders offen sind. Wiederkehrende Zahlenfolgen wie 11:11, 22:22 oder 19:19 fallen nicht zufällig ins Auge. Sie halten dich für einen Moment an und laden dazu ein, innezuhalten und nach innen zu lauschen.

Auch bestimmte Daten können sich immer wieder bemerkbar machen: ein Geburtstag, ein Jahrestag oder ein Datum, das mit deinem verstorbenen Menschen verbunden ist. Manche Zahlen tragen eine ganz persönliche Bedeutung – eine Lieblingszahl, eine Hausnummer, ein Alter oder eine Zahl, die euch im Leben begleitet hat.

Manchmal zeigt sich Verbundenheit auch durch Musik – Lieder, die genau dann erklingen, wenn du an deinen Menschen denkst.



Zahlenfolgen

Dein Kind wurde ein 19. geboren und stark und einen 19.. Seitdem begegnet die Z. 19 immer wieder auf Parkplätzen, Nummernschildern oder ganz unerwartet in deinem Alltag.



Natursymbole

Du öffnest eine kleine Schachtel die deiner Freundin viel bedeutet hat. Sie steht seither im Regal. Monate nach ihrem Tod verspürst du plötzlich den Impuls sie zu öffnen und ein Schmetterling fliegt heraus.



Musik

Du sitzt vielleicht draussen in einem Café unterwegs, das plötzlich klingt ein Lied, dass du ganz stark mit deinem Vater verbindest genau an einem Tag, der für euch eine Bedeutung hat nämlich seinen Geburtstag.

Diese Synchronizitäten wecken deine Aufmerksamkeit und öffnen dein Herz für eine tiefere, bewusstere Verbindung mit den Verstorbenen.

Deine nächsten Schritte

Du hast diese Zeichen wahrgenommen, das war der erste Schritt! Nun darf sich daraus ganz behutsam eine liebevolle Verbindung entfalten. Als Medium arbeite ich ohne Vorwissen. Jeder Jenseitskontakt ist getragen von Trost und Verbundenheit. Du darfst darauf vertrauen, dass es deinem geliebten Menschen in der geistigen Welt gut geht. Ein Jenseitskontakt darf sich leicht anfühlen. Es geht nicht nur um den Tod, sondern um das gelebte Leben um Erinnerungen, Liebe und das, was auf stille Weise weiter da ist.



Höre auf dein Herz

Du darfst dir Zeit lassen.
Du wirst spüren, wann sich der richtige Moment für eine mediale Sitzung zeigt.



Ohne Vorabinfos

Für einen Jenseitskontakt benötige ich keine Vorkenntnisse über den verstorbenen Menschen. So kann ich offen und unvoreingenommen wahrnehmen, was sich zeigen möchte.



Termin buchen

Melde dich für einen Termin, wenn es für dich stimmig ist. Deine Menschen aus der geistigen Welt werden sich freuen!



Wichtig: In einer Sitzung geht es nicht darum, dass du mir deine Geschichte erzählst. Ich lasse mich vollständig auf das ein, was mir dein verstorbener Mensch über meine Hellseele zeigt. Sag mir bevor wir starten nur den Vor- und Nachnamen deines Verstorbenen. Ich übermittle, was mir die Verstorbenen aus der geistigen Welt zeigen. Auf den Inhalt (auf das was kommt) habe ich keinen Einfluss. Deine Fragen dürfen jederzeit Raum haben.

Fazit: Der Kontakt ist möglich und beginnt mit kleinen Zeichen

Verstorbene senden uns feine, liebevolle Signale in Form von Gedanken, Düften, Träumen oder Synchronizitäten. Diese Zeichen zu erkennen ist der erste Schritt. Sie zu verstehen und in eine bewusste Kommunikation zu verwandeln, ist der nächste.

Manchmal ist genau das nicht so einfach. Der Verstand mischt sich ein, Zweifel entstehen, Zeichen werden zerlegt oder infrage gestellt. Dann kann eine neutrale Sicht helfen. Ich kenne deinen Menschen nicht, bin ganz neutral.

Viele Menschen sind nach einer Sitzung zunächst sprachlos. Nicht weil etwas "Übernatürliches" passiert, sondern weil Dinge kommen, die so persönlich und lebensnah sind, dass sie unmöglich hätten erdacht werden können.

Als Medium bin ich Kanal, die Mitte zwischen beiden Welten. Ich lasse mich ein auf das, was dein verstorbener Mensch zeigen und mitteilen möchte. Über das Leben, Erinnerungen was wichtig war und ist. Auch schwierige oder ungeklärte Themen dürfen Raum haben. In der geistigen Welt besteht die Möglichkeit zu reflektieren, zu erkennen und das eigene Handeln zu verstehen ohne Bestrafung.

Deine nächsten Schritte

1. Erkenne die sieben Zeichen in deinem Alltag.
2. Nimm die Botschaften wahr, die dir gesendet werden.
3. Höre auf dein Herz und buche eine Sitzung, wenn der Zeitpunkt für dich stimmig ist.
4. Erfahre, dass deine Menschen aus der geistigen Welt weiterleben.

Der erste Schritt ist bereits getan. Du hältst diese Checkliste in den Händen. Jetzt darfst du beginnen, die Zeichen bewusst in dein Leben zu integrieren. Die Verbindung ist da. Du bist nicht allein. Lass uns diesen Weg gemeinsam gehen.

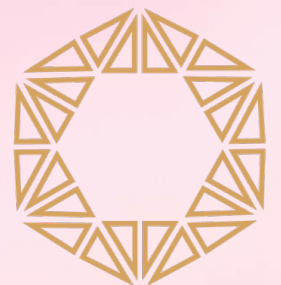
Petra Eichenberger, kreatives Medium

“Wenn ein Mensch stirbt, nehmen wir Abschied von der körperlichen Verbindung. Doch eine neue Art von Beziehung im geistigen Sinne kann wachsen.”

Petra Eichenberger

Petra Eichenberger
Kreatives Medium
info@petraeichenberger.com
+41 79 308 35 48

SITZUNG BUCHEN



PETRA EICHENBERGER
Kreatives Medium